



lass dein herz in den himmel wachsen,  
durch deine füße in die erde,  
deinen geist lass erschaffen; was dein sein sich wünscht.  
nichts von dem ist wahr, was du je geglaubt hast-  
wahr ist, was jetzt ist und das war noch nie.

wen du meinst, du hast keine zeit,  
bist du nahe der erleuchtung oder dem tod.  
die unendlichkeit ist immer da, was immer du tust,  
vor ihr gibt es kein verstecken.

was du heute nicht siehst,  
kannst du morgen nicht erkennen-  
nimmst du es heute wahr,  
ist es da für immer.

9.11.2008, sanandarhea